



ARD-Sommerinterview mit Horst Seehofer im 'Bericht aus Berlin' am 20. Juli 2014 um 18.30 Uhr im Ersten

ARD-Sommerinterview mit Horst Seehofer im "Bericht aus Berlin" am 20. Juli 2014 um 18.30 Uhr im Ersten
Nach den Wahlerfolgen bei Landtags- und Bundestagswahl im vergangenen Jahr folgte ein heftiger Dämpfer für die CSU bei der Europawahl. Zwischen AfD und Großer Koalition eingeklemt, sucht die Partei nach ihrem Profil - Diskussionen über Strategie und Führungsstil eingeschlossen. Sollte zudem das wichtigste Vorhaben der Christsozialen, die Einführung der Maut, scheitern, wäre dies eine desaströse Niederlage für die gesamte Partei um Horst Seehofer. Nach der Vorstellung des Konzeptes hagelte es Kritik. Nicht nur die Opposition lehnt die Vorschläge von Verkehrsminister Dobrindt ab, auch aus den Ländern kommt Widerstand.
Welche Rolle spielt die CSU in Berlin? Welchen Einfluss hat die Spionageaffäre auf das deutsch-amerikanische Verhältnis? Wie ist der Streit zwischen Bayern und dem Bund beim Thema Energiewende beizulegen?
Diesen und anderen Fragen stellt sich der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer am kommenden Sonntag, 20. Juli 2014, um 18.30 Uhr im ARD-Sommerinterview im "Bericht aus Berlin". Rainald Becker und Sabine Rau befragen den bayerischen Ministerpräsidenten auf der Freitreppe des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses im Berliner Regierungsviertel.
Weitere Sendetermine in der Reihe der ARD-Sommerinterviews im "Bericht aus Berlin", sonntags, 18.30 Uhr im Ersten:
27. Juli 2014: Sigmar Gabriel (SPD)
3. August 2014: Cem Özdemir (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. August 2014: Gregor Gysi (DIE LINKE)
24. August 2014: Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU)

Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfte ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.